

Sickingen-Gymnasium Landstuhl



Elternbrief Nr. 1 im Schuljahr 2013/14

September 2013

1. Personalia
2. Hausmeister
3. Mitteilung über Epochalunterricht
4. Rückmeldung zum AQS-Besuch im SJ 2012/13
5. Schulstatistik
6. Arbeitsgemeinschaften
7. Ferientermine im Schuljahr 2013/14
8. Vorankündigungen und Termine
9. Schülersprecherwahl und Verbindungslehrerwahl
10. Leistungsnachweise
11. Aufsicht und Beurlaubung
12. Orchester
13. Sprechstunden der Lehrerinnen und Lehrer
14. Informationsveranstaltung für neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler im Schuljahr 2014/15
15. Auszeichnung für besonderes Engagement und herausragende Leistungen
16. Hinweise

Empfangsbestätigung

Sehr geehrte Eltern,

im neuen Schuljahr 2013/14 begrüße ich Sie recht herzlich. Ein besonderer Gruß geht an die Eltern unserer 109 Fünftklässlerinnen und Fünftklässler, die in 4 Klassen in unsere Schulgemeinschaft aufgenommen wurden. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr und den Eltern somit eine möglichst schulstressfreie Zeit.

Der Elternbrief zu Beginn des Schuljahres soll Ihnen wieder wichtige Informationen geben bzw. Sie durch die angegebenen Termine einladen, sich intensiv am Schulleben zu beteiligen.

Zunächst aber bedanken wir uns herzlich bei den Eltern der jetzigen 6. Klassen, die die Eltern der neuen Fünftklässler am 1. Schultag im Foyer bewirten haben. Ein besonderer Dank geht an Frau Berger, die schon seit vielen Jahren diese Bewirtung organisiert.

Mit freundlichen Grüßen

A. Meiswinkel
(Schulleiterin)

1. Personalia

Zum Ende des letzten Schuljahres wurden unser zweiter Stellvertreter Herr **Heinz-Walter Roth** (Deutsch, Erdkunde) und Herr **Eckhard Fischer** (Deutsch, Geschichte) in den Ruhestand verabschiedet. Herr Heinz-Walter Roth hatte zum Schuljahr 1993/94 seine Stelle als zweiter Stellvertreter der Schulleitung angetreten. Herr Eckhard Fischer war seit 1986 bei uns an der Schule. Beide Kollegen haben Generationen von Schülerinnen und Schülern erfolgreich unterrichtet. Wir danken den Kollegen für ihre engagierte Arbeit und wünschen Ihnen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Die Vertretungsverträge von Frau **Claudia Breitwieser** (Biologie, Erdkunde) und Frau **Lisa Neßelrath** (Englisch, Philosophie) sind zum Ende des Schuljahres ausgelaufen. Ich danke beiden Kolleginnen für die Übernahme von Vertretungsunterricht und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Frau **Nina Welsch** (Deutsch, Französisch) hat im Juni eine Tochter bekommen und wird ein Jahr pausieren. Wir gratulieren der jungen Mutter recht herzlich und wünschen ihr alles Gute.

Für Frau **Patricia Nußbaum-Lenninghaus** (Katholische Religion, Mathematik, Deutsch) hat die Zeit des Mutterschutzes begonnen. Auch ihr wünschen wir alles Gute.

Durch den Ausfall von Frau Nußbaum-Lenninghaus hatten wir Schwierigkeiten, die MSS mit katholischem Religionsunterricht zu versorgen. Wir freuen uns, dass Herr **Marco Grün** vom Gymnasium Ramstein-Miesenbach sich für das kommende Schuljahr bereit erklärt hat, vier Stunden als abgeordnete Lehrkraft bei uns in der MSS katholische Religion zu unterrichten.

Frau **Stephanie Scheinost** (Deutsch, Englisch), Frau **Katharina Teeselink** (Biologie, Chemie) und Frau **Dr. Kathrin Woesner** (Deutsch, Englisch) haben nach ihrem Erziehungsurlaub zum neuen Schuljahr ihren Dienst wieder aufgenommen.

Wir freuen uns über die Versetzung von Frau **Annette Blum** (Deutsch, Französisch) an unsere Schule. Frau Blum ist vom Gymnasium in Lauterecken zu uns gewechselt.

Als bewährte Vertretungslehrkräfte stehen uns weiterhin Herr Oberstudienrat i. R. **Hartfried Klein** (Physik, Mathematik), Herr Oberstudienrat i. R. **Rudolf Frisch** (Mathematik, Physik), Frau **Katja Dohle** (Englisch, Spanisch), Frau **Lisa Krauß** (Erdkunde, Französisch) und Herr **Oliver Schneider** (Informatik, Mathematik) zur Verfügung.

Wir sind froh, dass wir mit Frau **Maika Germann** (Sport, Biologie) und Herrn **Matthias Holzmann** (Englisch, Französisch) zwei weitere Vertretungslehrkräfte finden konnten.

Frau **Ina Goppe** (Sozialkunde, Mathematik) steht uns während des kommenden halben Jahres als Vertretungslehrerin für temporären Unterrichtsausfall zur Verfügung.

Alle neuen Lehrkräfte heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg!

2. Hausmeister

Freitag, der 30.08.2014 war für unseren Hausmeister **Herrn Willi Hesch** der letzte Arbeitstag an unserer Schule. Für ihn begann am 01.09.2013 die Aktivphase der Altersteilzeit. Herr Hesch war über zwanzig Jahre (seit 01.06.1993) als verantwortlicher Hausmeister für unsere Schule tätig. Diese Aufgabe hat er außerordentlich pflichtbewusst wahrgenommen. Zahlreiche Veranstaltungen konnten nur aufgrund seines Engagements stattfinden. Er stand uns häufig bei den verschiedensten Veranstaltungen bis spät abends oder auch an Wochenenden zur Verfügung. Es ist auch Herrn Hesch's Verdienst, dass sich unser Schulgebäude in einem recht guten Zustand befindet. Er hat stets genau beobachtet, wo Verbesserungen, Reparaturen usw. notwendig waren. Zahlreiche Reparaturen und Verschönerungsarbeiten hat er selbst übernommen.

Wir danken Herrn Hesch vielmals für die geleistete Arbeit und wünschen Ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Als Nachfolger von Herrn Willi Hesch hat **Herr Daniel Kudla** bereits am 01.08.2013 seinen Dienst aufgenommen. So hatte Herr Hesch im August die Möglichkeit, Herrn Kudla einzuarbeiten. Wir heißen Herrn Kudla herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

3. Mitteilung über Epochalunterricht

In der nachstehenden Übersicht ist dargestellt, welcher Unterricht epochal erteilt wird. Wir haben uns bemüht, die nach der Stundentafel einstündigen Fächer epochal zu erteilen. Die im jeweiligen Halbjahr erzielte Zeugnisnote gilt als Jahresnote und ist **versetzungsrelevant**.

Epochalunterricht im Schuljahr 2013-2014

1. Halbjahr

2. Halbjahr

6a	COM (1)	EK (1)				6a	COM (1)	EK (1)			
6b	COM	xxx				6b	xxx	EK			
6c	COM	xxx				6c	xxx	EK			
6d	xxx	EK				6c	COM	xxx			

7a	xxx	BI				7a	EK	xxx			
7b	EK	xxx				7b	xxx	BI			
7c	xxx	BI				7c	EK	xxx			
7d	xxx	BI				7d	EK	xxx			

8a	xxx	REL	BK	xxx		8a	G	xxx	xxx	EK	
8b	xxx	REL	BK	xxx		8b	G	xxx	xxx	EK	
8c	G	xxx	BK	xxx		8c	xxx	REL	xxx	EK	
8d	G	xxx	xxx	EK		8d	xxx	REL	BK	xxx	

9a	BK	xxx				9a	xxx	MU			
9b	BK	xxx				9b	xxx	MU			
9c	BK (1)	MU (1)				9c	BK (1)	MU (1)			
9d	xxx	MU				9d	BK	xxx			

10a	BK	xxx	xxx	REL		10a	xxx	MU	EK	xxx	
10b	xxx	MU	xxx	REL		10b	BK	xxx	EK	xxx	
10c	BK	MU	xxx	xxx		10c	xxx	xxx	EK	REL	
10d	BK	xxx	EK	xxx		10c	xxx	MU	xxx	REL	

4. Rückmeldung zum AQS-Besuch

Am 15.05. und 16.05.13 des vergangenen Schuljahrs hat an unserer Schule der Zweitbesuch durch die Agentur für Qualitätssicherung, Evaluation und Selbstständigkeit von Schulen stattgefunden.

Dieser Schulbesuch war Teil der externen Evaluation, bei der die AQS unsere Schule mit Hilfe von unterschiedlichen wissenschaftlichen Methoden in Augenschein nahm. Die Teammitglieder führten Gespräche mit der Schulleitung, mit Lehrkräften sowie mit Eltern- und Schülervorteiler/innen. Sie besuchten auch den Unterricht und schauten sich wichtige Dokumente der Schule an. Im Vorfeld fanden Online-Befragungen von Schülerinnen und Schülern, deren Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern statt.

Ergebnisse dieser Untersuchungen wurden der Gesamtkonferenz am Ende des Schuljahres vorgestellt. Diese Ergebnisse bestätigen uns in unserer bisherigen Arbeit und dienen als Grundlage für weitere Bemühungen, unsere Qualität zu verbessern.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

5. Schulstatistik

Aufgrund der 109 Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe wurden 4 Eingangsklassen gebildet. Somit beläuft sich die Gesamtschülerzahl auf 990. Die Oberstufe ist mit 347 Schülerinnen und Schülern größer als im Vorjahr.

Zurzeit unterrichten an der Schule 69 Lehrkräfte und 6 Referendarinnen und Referendare.

6. Arbeitsgemeinschaften

Auch in diesem Schuljahr werden zahlreiche Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Sport, Sprachen, Musik/Kunst, Mathematik/Naturwissenschaften/Technik u. a. angeboten. Die angebotenen Arbeitsgemeinschaften werden durch Aushang bekannt gegeben. Die Aushänge und die Lehrerinnen und Lehrer, die die verschiedenen Arbeitsgemeinschaften anbieten, informieren über Inhalte, Altersstufe der Teilnehmer sowie Ort und Zeit der jeweiligen Veranstaltung. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Sobald feststeht, welche Arbeitsgemeinschaften zustande kommen, wird eine Liste der Arbeitsgemeinschaften auf der Homepage veröffentlicht. Außerdem wird die Liste im nächsten Elternbrief abgedruckt. Eine vorläufige Liste finden Sie im Anhang!

7. Ferientermine im Schuljahr 2013/2014

Herbstferien	04.10.2013 – 18.10.2013
Weihnachtsferien	23.12.2013 – 07.01.2014
Osterferien	11.04.2014 – 25.04.2014
Sommerferien	28.07.2014 – 05.09.2014

Angegeben sind jeweils der erste und letzte Ferientag.

Bewegliche Ferientage:	03.03.2014	Rosenmontag
	04.03.2014	Fastnachtsdienstag
	30.05.2014	Freitag nach Christi Himmelfahrt
	20.06.2014	Freitag nach Fronleichnam

An folgenden Tagen fällt am Sickingen-Gymnasium der Unterricht aus:

27.02.2014	Ausgleichstag für den Infotag am 23.11.2013 (wahrscheinlich!!!)
18.03.2014	Mündliches Abitur
19.03.2014	Mündliches Abitur

8. Vorankündigungen und Termine

Tag	Termin	Veranstaltung
Mo.	19.08.13	Beginn des Unterrichts nach Plan
Mi.	28.08.13	Vorstellung der Arbeitsgemeinschaften, 6. Stunde
Do.	29.08.13	Ehrung für besondere Leistungen im Schuljahr 2012/13, 19:00 Uhr, Aula
Fr.	30.08.13	Besuch in Schwarzenacker, 7c + 7d (Lateinexkursion)
Mo.-Mi.	02.09.- 04.09.13	MSS 12, Erdkundeleistungskurse (EK1 + EK2), Seminar in Ingelheim
	03.09. - 27.09.13	Orientierende Praktika
Di.	03.09.13	Wahl der Klassen-/Kurselternsprecher und Wahlvertreter der 5., 7., 9., u. 11. Jahrgangsstufe innerhalb eines Elternabends nach gesonderter Einladung Die Klassen/Kurse wählen auf zwei Jahre um 19.00 Uhr in den jeweiligen Klassenräumen (siehe Raumplan!). Die 2. Wahlversammlung findet gegebenenfalls am Di., 10.09.13 statt.
Fr.	06.09.13	Letzter Termin für die Übergabegespräche der „alten“ und „neuen“ Klassenleiter der Klassen mit Klassenleitungswechsel
Mo.	09.09.13	Beginn der BLL, MSS 12
Di.	10.09.13	Busschule für die 5. Klassen
Mi.	11.09.13	Busschule für die 5. Klassen
Di.	17.09.13	Wandertag; Verkehrssicherheitstag für MSS 12; Vortrag Polizei Landstuhl zu Drogenkonsum und Verkehrsteilnahme für MSS 12
Mo.	23.09.13	Wahl des Schulelternbeirats um 19.00 Uhr in der Aula, danach Wahl der Eltern für Schul- und Schulbuchausschuss,
Mi.	25.09.13	MSS 11 – Info über Abiturprüfungsordnung, Versetzung, AbiPrO, Facharbeit, Besondere Lernleistung, Gespräch mit Neueinsteigern über evtl. Übergangsprobleme, Umwahlen, 7. und 8. Stunde in der Aula
Do.	26.09.13	Generalprobe PAN-Theater-AG
Fr.	27.09.13	Aufführung der PAN-Theater-AG: „Das Haus in Montevideo“
Di.	01.10.13	Aufführung der PAN-Theater-AG: „Das Haus in Montevideo“
Mi.	02.10.13	MSS 12, Bio Lk2, Exkursion nach Dahn/Fischbach
Mi.	02.10.13	MSS 13 – Information durch den MSS-Leiter, 4. Std. (Aula)
Mi.	02.10.13	Letzter Schultag vor den Herbstferien; Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde
Do.	03.10.13	Tag der deutschen Einheit
Fr. - Fr.	04.10. - 18.10.13	Herbstferien
Mo.	21.10.13	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Herbstferien
Di.	22.10.13	Vorlage der Aufgabenvorschläge für die schriftl. Abiturprüfung 2014 Bis 10.00 Uhr im Sekretariat (vollständig!) Die Vorschläge müssen bis Freitag in Mainz sein!
Mo.- Fr.	21.10.- 25.10.13	Comenius-Austausch; Besuch in Italien
Do.	24.10.13	Spätester Termin für Umwahlen der MSS 11 (1. Pause, 9.30 Uhr)
Mo.	28.10.13	Endgültige Kurszusammensetzung in der MSS 11 Gesamtkonferenz
Mo.	04.11.13	Informationsabend der Arbeitsagentur für Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen sowie deren Eltern (19.00 Uhr, Aula)
Mo.	11.11.13	Sprechstunde der Arbeitsagentur Freiwillig ab Klasse 10
Mi.	13.11.13	Betriebserkundung der 10. Klassen
Sa.	23.11.13	Informationsveranstaltung für die künftigen Fünftklässler und deren Eltern
Mo. - Fr.	02.12. - 06.12.13	Integrationsfahrt der 5. Klassen nach Hochspeyer Mo. – Mi. Klassen 5a/b; Mi. – Fr. Klassen 5c/d
Do.	12.12.13	Medienschutz für 7. Klassen, 5. und 6. Stunde in der Aula

Fr.	13.12.13	Medienschutz für MSS 11, 5. und 6. Stunde in der Aula, nach der 6. Stunde Unterricht nach Plan
Mi.	18.12.13	Hausmusikabend, 19.00 Uhr, Aula
Fr.	20.12.13	GEVA-Test (MSS 12, freiwillig), 1.– 4. Stunde
Fr.	20.12.13	Mathematik ohne Grenzen (Probewettbewerb) 10 + 11; 1. + 2. Std.
Fr.	20.12.13	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien; 4. Stunde: Klassen- bzw. Stammkursleiterstunde 5 – 12, MSS 13 Abiturinformation in der Aula (GRR) Unterrichtsschluss nach der 4. Std.
Mo.- Di.	23.12.- 07.01.14	Weihnachtsferien
Mi.	08.01.14	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien
Do.	09.01.14	Gesamtkonferenz, 14.30 Uhr in der Aula
Mo.-Fr.	13.01.- 29.01.14	Schriftliches Abitur
Do.	16.01.14	Letzter Termin für Abmeldungen vom Wahlfach/Überschreitungs-fach (Jahrgangsstufen 9-12)
Mo.- Do.	20.01. – 30.01.14	Sozialpraktikum der MSS 11 Betriebspraktikum der 9. Klassen
Fr.	27.01.14	MSS 12; Gedenkveranstaltung für die Opfer des NS-Regimes; Aula
Fr.	31.01.14	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (Kl. 5 – 12)
Mo.	03.02.14	Unterricht nach dem neuen Stundenplan!
Mo.	03.02.14	Freiwilliger Rücktritt am Ende der Jahrgangsstufe 12/1
Mo.- Fr.	03.02.- 07.02.14	MSS 13: Uni-Projekt und Berlinfahrt (07.02.14 – Präsentation der Uni-Projekte in der Aula)
Di.	04.02.14	Orientierungsstufenkonferenz ab 14.00 Uhr
Di.	04.02.14	Letzter Termin zur Information der Jahrgangsstufe 10 über die Fächerinhalte der MSS durch die Fachlehrer der 10. Klassen (Bitte im Klassenbuch dokumentieren!)
Do.	06.02.14	Information durch den MSS-Leiter sowohl für unsere als auch für externe Schülerinnen u. Schüler, welche die Oberstufe besuchen möchten, und deren Eltern (19.00 Uhr, Aula)
Fr.	07.02.14	Elternsprechnachmittag von 15.00 – 19.00 Uhr (Raumverteilung nach Plan)
So. - Sa.	09.02. - 15.02.14	Skifahrt der Klassen 8a/b: So., 09.02.14, 8.00 Uhr bis Sa., 15.02.14, 18.00 Uhr
Di.	11.02.14	MSS-Fächerwahl in den 10. Klassen
Do.	13.02.14	Antrag an den Schulbuchausschuss betr. Einführung neuer Schulbücher (mit ISBN-Nummer!)
Fr. - Fr.	14.02. - 21.02.14	Skifahrt der Klassen 8c/d: Fr., 14.02.14, 23.30 Uhr bis Fr., 21.02.14, 18.00 Uhr
Mo. - Mi.	17.02.14 - 19.02.14	Anmeldung für die 5. Klassen des Schuljahres 2014/2015 Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr; Di.: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.00 Uhr Mi.: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.00 Uhr
Do. + Fr.	20.02. + 21.02.14	Anmeldung von externen Schülerinnen und Schülern für die MSS 11 des Schuljahres 2014/2015 , 14 – 16 Uhr
Mo.	24.02.14	Sitzung des Schulbuchausschusses betr. Einführung von Schulbüchern, 14.00 Uhr in Raum 114
Do.	27.02.14	Festlegung des Themas einer Facharbeit in MSS 12 (spätester Termin)
Fr.	28.02.14	Ausgleichstag zum Infotag (wahrscheinlich)
Mo.	03.03.14	Rosenmontag (beweglicher Ferientag)
Mo.- Fr.	03.03. - 07.03.14	Comenius-Austausch; Besuch in der Türkei
Di.	04.03.14	Fastnachtsdienstag (beweglicher Ferientag)
Fr.	07.03.14	Gottesdienst für die Abiturientinnen und Abiturienten in der ev. Stadtkirche von 8.30 – 9.30 Uhr; Ausgabe der Zeugnisse an die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe

		13; Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung in der Aula ab 9.45 Uhr
Di.	11.03.14	Benennung des 4. Prüfungsfaches und evtl. 5. Prüfungsfaches für die mündliche Abiturprüfung
Di.	11.03.14	Mathematik ohne Grenzen (Hauptwettbewerb)
Do. + Fr.	20.03. + 21.03.14	Mündliche Abiturprüfung (unterrichtsfrei für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12)
Di.	25.03.14	VERA 8 1.Fremdsprache (E/F)
Fr.	28.03.14	Entlassungsfeier der Abiturientinnen und Abiturienten, 16.00 Uhr, Stadthalle
Mo.	31.03.14	Einsichtnahme in die schriftlichen Abiturarbeiten von 8.00 – 10.30 Uhr (nach Plan)
Fr.	04.04.14	Wandertag
Mo.	07.04.14	Schülerinfo für die 8. Klassen über die 3. Fremdsprache, (6. Std., Klassensaal)
Mo.	07.04.14	BIZ-Besuche und Stammkursprojekte der MSS 11
Di.	08.04.14	Informationsabend über die 2. Fremdsprache für die Eltern derjenigen Fünftklässler, die Englisch als 1. Fremdsprache haben (19.00 Uhr, Aula) - Empfehlung an die Klassenleiter, einen Elternabend anzuschließen!
Di.	08.04.14	Informationsabend 8. Klassen über die 3. Fremdsprache, 19.30 Uhr im Filmsaal - Empfehlung an die Klassenleiter, einen Elternabend anzuschließen!
Di.	08.04.14	BIZ-Besuche und Stammkursprojekte der MSS 11
Mi.	09.04.14	Vorführung und Besprechung eines NS-Propagandafilms; Klassenstufe 10 + MSS 12; Aula
Do.	10.04.14	Unterrichtsschluss nach der 4. Std.;
Do.	10.04.14	Letzter Termin für die Antragstellung zum freiwilligen Zurücktreten in die nächstniedere Klassenstufe für Schülerinnen u. Schüler der Klassen 6 – 10 (siehe Amtsblatt 2009, S. 218)
Fr. -Fr.	11.04.- 25.04.14	Osterferien
Mo.	28.04.14	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Osterferien
Mo.	28.04.14	Festlegung der Schulbuchlisten für das Schuljahr 2014/2015
Mo.-Fr.	28.04. - 02.05.14	Comenius-Austausch; Besuch in der Slowakei
Fr.	02.05.14	Evtl. Studientag
Fr.	09.05.14	Rückgabe der Wahlzettel 2. FS (Kl. 5) bzw. 3. FS (Kl. 8) durch die Klassenleiter an Frau Brill (bitte alphabetisch geordnet!)
Mo	19.05.14	Letzter Termin für schriftliche Anträge auf Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung / Wiederholung (§71 und §72 ÜSchO)
Do.	29.05.14	Christi Himmelfahrt
Fr.	30.05.14	beweglicher Ferientag
Mi.	04.06.14	Gesamtkonferenz
Do.	05.06.14	Informationsabend zur Berufs- und Studienorientierung für Schüler u. Schülerinnen der 8. Klassen sowie deren Eltern (19.00 Uhr, Aula): Aktivitätenübersicht, Betriebspraktikum, Berufswahlpass
Mo.	09.06.14	Pfingstmontag
Mo.	16.06.14	Ausgabe der Schulbuchlisten an die Schüler
Do	19.06.14	Fronleichnam
Fr.	20.06.14	beweglicher Ferientag
Mi.	25.06.14	Einführung des Berufswahlpasses Kl. 8a/b: 1. u. 2. Stunde Kl. 8 c/d: 3. u. 4. Stunde
Mo.	30.06.14	Letzter Termin für Abmeldungen vom Wahlfach/Überschreitungs-fach (Jahrgangsstufen 9-12) für das Schuljahr 2014/2015
Di.	08.07.14	Zeugnisausgabe 6. Klassen mit eventueller Schullaufbahneempfehlung, 4. Stunde Klassenleiterstunde, danach Unterrichtsschluss für d. Klassenstufe 6
Mi.	09.07.14	Schulkonzert um 19.00 Uhr in der Aula

Mi.	16.07.14	Anmeldung für Klasse 7 im SJ 13/14 (Schulwechsler), 8 – 10 Uhr
Mi. - Do.	16.07. - 24.07.14	Studienfahrten der 12. Klassenstufen
Fr.	18.07.14	„Kennenlerntag“ für Schülerinnen/Schüler der künftigen 5. Klassen, 15.00 Uhr
Fr.	18.07.14	Abgabe der ausgeliehenen Schulbücher – 10. Klassen
Fr.	18.07.14	Abgabe BLL, MSS 12
Sa.- Sa.	19.07. – 26.07.14	Frankreichfahrt (Achtung: jeweils samstags Hin- u. Rückfahrt)
Mo - Do.	21.07. - 24.07.14	Schulfahrten der 10. Klassenstufen
Mi.	23.07.14	Rückgabe der Empfangsbestätigungen zu den Schreiben zur Nach-prüfung (Kl. 6 – 9), ggf. Anmeldung zur Nachprüfung
Mi.	23.07.14	Abgabe der ausgeliehenen Schulbücher (6. und 7. Klassen)
Do.	24.07.14	Ggf. Beratung zu Nachprüfungen durch die Fachlehrerinnen u. Fachlehrer (Niederschrift), ab 9.45 Uhr
Do.	24.07.14	Schulbuchbasar ab 13.00 Uhr - Pausenhalle
Do.	24.07.14	Abgabe der ausgeliehenen Schulbücher (8. und 9. Klassen + MSS 11)
Fr.	25.07.14	Wahl des Schülersprechers/der Schülersprecherin; 4. Std. Klassen- und Stammkursleiterstunde mit Zeugnisausgabe am Ende der Stunde; Abgabe der Kursbücher bei Frau Brill
Mo. -Fr.	28.07. – 05.09.14	Sommerferien
Mo.	08.09.14	Beginn des Unterrichts nach Plan

9. Schülersprecherwahl und Verbindungslehrerwahl

Schülersprecher: Timo Natter (MSS 12)

Verbindungslehrer: Die Wahl erfolgt noch.

10. Leistungsnachweise

Fach	Jahrgangsstufe					
	5	6	7	8	9	10
Deutsch						
Aufsatz/Diktat	3/1	3/1	3/1	3/1	4/0	4/0
Mathematik	4	4	4	4	4	4
1. Fremdsprache (Englisch, Französisch)	3	4	4	4	4	4
2. Fremdsprache (Englisch, Französisch)		3	4	4	4	4
(Latein)		4	4	4	4	4
3. Fremdsprache (Wahlfach) (Französisch, Russisch)					3	4
3. Fremdsprache (Wahlfach) (Latein)					4	4

Folgende Kursarbeiten werden in der MSS geschrieben:

Leistungsfach: 1 Kursarbeit im Halbjahr 11/1
2 Kursarbeiten pro Halbjahr in 11/2 bis 12/2, 1 Kursarbeit in 13

Grundfach: 1 Kursarbeit pro Halbjahr in 11/1 bis 13
Ausnahme: Grundfach Französisch als neu einsetzende Fremdsprache:
siehe LK!

Alle Klassen- und Kursarbeiten werden den Schülerinnen und Schülern mit nach Hause gegeben. Überzeugen Sie sich als Eltern bitte durch regelmäßige Einsichtnahme über den Leistungsstand Ihrer Kinder!

Andere Leistungsnachweise

Noten für Klassenarbeiten und Leistungskursarbeiten fließen nur zur Hälfte, die für Grundkursarbeiten nur etwa zu einem Drittel in die Zeugnisnote ein. Die anderen Leistungen - oft auch etwas ungenau als mündliche Leistungen bezeichnet - werden den Schülerinnen und Schülern ebenfalls mitgeteilt. Diesen kommt bei der Ermittlung der Zeugnisnote daher ein großes Gewicht zu. Dies ist vielfach nicht hinreichend bekannt und führt dann in Einzelfällen zu Missverständnissen und Missklängen zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern bzw. Eltern. Zu Auskünften stehen Ihnen die Fachlehrkräfte gerne zur Verfügung.

11. Aufsicht und Beurlaubung

Aufsicht

In der Verwaltungsschrift über „Aufsicht in Schulen“ heißt es bezüglich vorzeitig beendeten Unterrichts: „Schüler bis einschließlich Klassenstufe 8 dürfen das Schulgelände nicht verlassen; sie sind bis zum Ende des für die jeweilige Klasse stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichts zu beaufsichtigen. Die Eltern können sich zu Beginn des Schuljahres damit einverstanden erklären, dass die Schülerinnen und Schüler das Schulgelände nach der vorzeitigen Beendigung des Unterrichts verlassen dürfen; die Eltern sind darauf hinzuweisen, dass der gesetzliche Unfallversicherungsschutz grundsätzlich nur für den **direkten** Heimweg gewährleistet ist“.

Wie bereits in den Vorjahren, bitten wir die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 - 8 uns mitzuteilen, wie im Falle ihrer Kinder verfahren werden soll. Wir dürfen jedoch annehmen, Sie entscheiden sich dafür, dass Ihre Kinder ggf. auch früher nach Hause dürfen. Diesem Elternbrief ist in der Anlage eine entsprechende Erklärung beigelegt. Für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen wurde diese bereits bei der Anmeldung abgegeben.

Beurlaubungen

Bitte sorgen Sie als Eltern dafür, dass Ihre Kinder ihrer Verpflichtung zum Besuch der Schule gewissenhaft nachkommen. Befreiungen vom Unterricht (z.B. in Sport) und Beurlaubungen sind grundsätzlich von den Erziehungsberechtigten (ab 18 Jahre vom Schüler selbst) in der Regel **eine Woche vorher** schriftlich zu beantragen. Bei Versäumnis von Nachmittagsunterricht ist in gleicher Weise wie bei Versäumnis von Vormittagsunterricht eine schriftliche Begründung erforderlich.

Bei Unterrichtsversäumnissen, die sich erst im Verlauf eines Unterrichtstages ergeben, bitten wir folgende Regelung zu beachten: Die Schülerin bzw. der Schüler meldet sich **persönlich** nach Möglichkeit bei der Lehrerin bzw. beim Lehrer der nachfolgenden, sonst bei der Lehrerin bzw. beim Lehrer der laufenden oder vorherigen Unterrichtsstunde ab.

Für die versäumte(n) Stunde(n) ist eine schriftliche Entschuldigung nachzureichen.

Beurlaubungen vom Unterricht oder sonstigen Schulveranstaltungen sind nur aus dringenden Gründen zulässig und müssen **rechtzeitig vorher** schriftlich beantragt werden. Die Schule kann für Folgen der Beurlaubung keine Verantwortung übernehmen. Das Beurlaubungsgesuch für eine Unterrichtsstunde ist an den jeweiligen Fachlehrer, bis zu drei Unterrichtstagen an den Klassen- oder Stammkursleiter, in darüber hinausgehenden Fällen an den Schulleiter zu richten.

Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien sollen lt. Schulordnung nicht ausgesprochen werden. Aus ganz zwingenden, unabweisbaren Gründen (z.B. notwendiger Kuraufenthalt eines Schülers) kann der Schulleiter Ausnahmen gestatten. Ein kostengünstiger Flug ist kein Grund für eine Beurlaubung.

12. Orchester

Seit über fünfzig Jahren gibt es an unserer Schule neben anderen Musik-AGs auch ein Schulorchester mit zeitweise über 40 mitwirkenden Schülerinnen und Schülern aus allen Klassenstufen. Die jungen Musikerinnen und Musiker spielen bei Schulkonzerten (Frühjahr und Weihnachten), aber auch bei anderen Anlässen.

Das Programm ist vielfältig und umfasst Stücke aus der klassischen Musik, aber auch z.B. Musicalmelodien, Beatles-Songs oder auch aus Jazz-Bearbeitungen.

Die Proben finden regelmäßig am Mittwoch in der 7. Stunde im Musiksaal (Raum 118) statt.

Für unser Orchester werden natürlich auch immer neue junge Musikerinnen und Musiker gesucht. Es werden übrigens keine Virtuosenkünste erwartet. Auch weniger fortgeschrittene Instrumentalisten können bereits mitmachen; die Übung und Erfahrung kommt schon mit der Zeit und die „alten Hasen“ unter den Musikerinnen und Musiker helfen immer wieder gerne den Neulingen, die Herausforderungen zu meistern.

Es besteht auch die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen Instrumente auszuleihen, um diese zu erlernen.

Welche Instrumente können wir im Schulorchester immer brauchen? Da wären zum Beispiel

- alle Streichinstrumente (Geige, Viola, Cello, Kontrabass)
- Querflöte, Blockflöten (alle Arten)
- alle Blechblasinstrumente (Trompete, Posaune, Flügelhorn, Tenorhorn, Tuba usw.)
- Klarinette, Oboe, Saxophone (alle Arten)
- für manche Stücke auch Gitarre, E-Bass, Keyboard oder Glockenspiel

Interessierte Schülerinnen und Schüler können jederzeit unverbindlich in die Probe kommen. Wer will, kann dann gleich in der nächsten Probe mitmachen.

13. Sprechstunden der Lehrerinnen und Lehrer (1. Halbjahr)

Die Lehrkräfte sind nach vorheriger Anmeldung zu folgenden Zeiten im Lehrerzimmer zu erreichen. Sollte es einen neuen Stundenplan geben, kann es zu Änderungen der Sprechstundenzeiten kommen. Den aktuellen Sprechstundenplan finden Sie auch auf der Homepage.

Schulleitung:		Frau Nikolaus	n. V.
Frau Meiswinkel	n. V.	Herr Pallmann	Di., 4. Std.
Herr Dick	n. V.	Frau Rausch	Do., 4. Std.
Herr Hauer	n. V.	Herr Dr. Reinhold	Do., 5. Std.
		Herr Rettig	Mo., 6. Std.
		Herr Rippel	Di., 5. Std.
Frau Asel	Di., 2. Std.	Frau Rohnstock	Fr., 23 Std.
Frau Baqué	Mi., 6. Std.	Frau Scheinost	Mo., 4. Std.
Frau Becker	Fr., 3. Std.	Frau Schmidt	Fr., 2. Std.
Herr Becker	Mo., 5. Std.	Herr Schmitt	Mi., 4. Std.

Herr Bertsch	Do., 5. Std.	Herr Schulte	Di., 6. Std.
Frau Blum	Di., 5. Std.	Frau Schuster	Do., 3. Std.
Herr Böhlke	Di., 5. Std.	Frau Teeselink	Mi., 4. Std.
Frau Brill	Mi., 5. Std.	Frau Voigt	Fr., 5. Std.
Herr Buhl	Mo., 3. Std.	Frau Weidler	Di., 4. Std.
Herr Burkart	Mo., 5. Std.	Herr Wettmann	Fr., 3. Std.
Frau Dammann	Fr., 4. Std.	Herr Wild	Mi., 3. Std.
Herr Fichtner	Do., 5. Std.	Frau Wild-Lumma	Di., 5. Std.
Herr Freudenberg	Mo., 3. Std.	Frau Dr. Woesner	Do., 4. Std.
Frau Girisch	Do., 3. Std.	Frau Zahler	n. V.
Frau Göller	Do., 6. Std.		
Herr Göller	Mi., 2. Std.	<u>Vertretungslehrkräfte:</u>	
Frau Graff	Di., 2. Std.		
Frau Groß	Mi., 5. Std.	Frau Dohle	Do., 4. Std.
Herr Groß	Do., 5. Std.	Herr Frisch	Di., 5. Std.
Herr Grün	n. V.	Frau Germann	Mi., 2. Std.
Frau Heckmann	Fr., 4. Std.	Herr Holzmann	Do., 4. Std.
Frau Heist	Di., 4. Std.	Herr Klein	Mo., 4. Std.
Frau Hülsewede	Fr., 5. Std.	Frau Krauß	Do., 5. Std.
Herr Jacobs	Mo., 4. Std.	Herr Schneider	Mo., 2. Std.
Frau Jatzko	Di., 4. Std.		
Herr Jung	Mi., 4. Std.		
Herr Dr. Kiehl	Di., 5. Std.		
Frau Kiehlborn-Neßelrath	Di., 2. Std.	<u>Referendarinnen und Referendare:</u>	
Herr Kilburg	Do., 3. Std.		
Frau Kirch	Di., 6. Std.	Frau Jäger	Mo., 4. Std.
Herr Klees	Di., 6. Std.	Frau Kieren	Do., 3. Std.
Frau Kerner	Mo., 5. Std.	Frau Mathis	Di., 4. Std.
Frau Dr. Kolbe	Mo., 3. Std.	Herr Müller	Do., 5. Std.
Frau Leppla	Di., 4. Std.	Frau Spitz	Di., 5. Std.
Herr Lieser	Fr., 5. Std.	Frau Werth	Fr., 3. Std.
Herr Loré	Fr., 3. Std.		
Herr Loth	Di., 5. Std.		
Herr Neukirch	Di., 5. Std.		

14. Informationsveranstaltung für neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler im Schuljahr 2014/15

Am Samstag, den **23.11.2013**, findet eine Informationsveranstaltung für neue Fünftklässlerinnen und Fünftklässler statt. Wir möchten den „Neuen“ und ihren Eltern eine möglichst lebendige Schule präsentieren. Deshalb findet an diesem Samstag ein regulärer Unterrichtstag (nach Stundenplan eines Freitags) statt. An diesem Tag besteht **Unterrichtspflicht für alle Schülerinnen und Schüler des Sickingen-Gymnasiums**. Unterrichtsfreier Ausgleichstag wird am Freitag, den 27.02.2014, vor dem Faschingswochenende sein.

Um das zu erwartende höhere Aufkommen an Publikumsverkehr besser verkraften zu können, bitten wir, an diesem Vormittag möglichst nicht mit dem Auto in die Philipp-Fauth-Straße einzufahren.

15. Auszeichnung für besonderes Engagement und herausragende Leistung

Auch im vergangenen Schuljahr haben wieder sehr viele Schülerinnen und Schüler besonderes Engagement für die Schulgemeinschaft und herausragende Leistungen bei schulischen Anforderungen und Wettbewerben gezeigt. In einem feierlichen Rahmen wurden diese Schülerinnen und Schüler von unserer Schule ausgezeichnet und ihre Leistung mit einer Urkunde gewürdigt. Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern und danken den betreuenden Lehrkräften für das Engagement.

Name	Vorname	Klasse	besondere Leistung Urkundentext
Adam	Justina	6d	6. Platz bei Jugend trainiert für Olympia Triathlon
Adam	Justina	6d	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 6
Baqué	Andre	10d	3. Platz im Landeswettbewerb Physik 3. Runde
Barth	Dominik	10d	3. Platz im Landeswettbewerb Physik 3. Runde
Bastian	Marc	8b	3. Platz im Landeswettbewerb Mathematik
Bittes	Johanna	9a	besonders gelungenes Plakat zum Betriebspraktikum
Burkhard	Niklas	9a	erfolgreiches Absolvieren der 2. Runde im Landeswettbewerb Mathem.
Burr	Julia	10d	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 10
Castro	Vanessa	6d	1. Preis Poetry Competition SGL Level 1
Clemens	Lando	11	Qualifikation für die Präsentationsakademie "Jugend präsentiert"
Eckels	Cedric	8b	1. Platz im Landeswettbewerb Mathematik
Ecker	Sabrina	9c	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 9
Fauß	Hanna	8b	1. Platz im Landeswettbewerb Mathematik
Fauß	Hanna	8b	6. Platz bei Jugend trainiert für Olympia Triathlon
Fauß	Hanna	8b	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 8
Fuchs	Julia	8a	3. Platz im Landeswettbewerb Mathematik
Gottfried	Elena	MSS12	erfolgreiche Teilnahme an der 10. Landesrussischolympiade
Himmerlich	Markus	11	Qualifikation für die Präsentationsakademie "Jugend präsentiert"
Kennel	Kristin	8a	6. Platz bei Jugend trainiert für Olympia Triathlon
Klein	Saskia	7b	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 7
Kohlmayer	Sarah	8a	3. Platz im Landeswettbewerb Mathematik
Kohlmayer	Sarah	8a	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 8
Kollert	Inese	MSS12	erfolgreiche Teilnahme an der 10. Landesrussischolympiade
König	Patricia	10a	2. Platz im Landeswettbewerb Physik 3. Runde
König	Patricia	10a	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 10
Kuntz	Lukas	11	Qualifikation für die Präsentationsakademie "Jugend präsentiert"
Kurz	Daniel	9d	6. Platz bei Jugend trainiert für Olympia Triathlon
Langer	Lydia	8a	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 8
Lauer	Marie	9a	besonders gelungenes Plakat zum Betriebspraktikum
Laufer	Alexandra	11	Qualifikation für die Präsentationsakademie "Jugend präsentiert"
Laux	Jonas	9b	erfolgreiches Absolvieren der 2. Runde im Landeswettbewerb Mathem.
Lorenz	Jennifer	8d	1. Platz im Landeswettbewerb Mathematik
Lorenz	Jennifer	8d	3.Preis in 3.Runde Matheolympiade
Maier	Oliver	10a	2. Platz im Kreativwettbewerb der 10. Landesrussischolympiade
Mayenfels	Florian	6b	1. Platz beim Känguru der Mathematik
Merz	Paul	9c	besonders gelungenes Plakat zum Betriebspraktikum
Merz	Paul	9c	erfolgreiches Absolvieren der 2. Runde im Landeswettbewerb Mathem.
Merz	Paul	9c	1. Platz im Landeswettbewerb Physik 2. Runde
Merz	Paul	9c	Jahrgangsbester der Klassenstufe 9
Mischka	Patrick	8d	3. Platz im Landeswettbewerb Mathematik
Müller	Rebecca	9a	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 9
Neugum	Emily	6b	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 6

Niaz	Hoda	7b	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 7
Perschke	Theresa	MSS 11	5. Platz im Landeswettbewerb "Jugend debattiert"
Petry	Denise	6c	Schulsieg im Vorlesewettbewerb der 6. Klassen
Petry	Denise	6c	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 6
Pfaff	Aaron	9c	erfolgreiches Absolvieren der 2. Runde im Landeswettbewerb Mathem.
Pfaff	Lara	5a	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 5
Rapp	Elias	11	Qualifikation für die Präsentationsakademie "Jugend präsentiert"
Reilly	Clark	6a	1. Platz beim Känguru der Mathematik
Rudi	Nicole	7b	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 7
Scheer	Juliane	8b	2. Platz im Landeswettbewerb Mathematik
Scheer	Juliane	8b	6. Platz bei Jugend trainiert für Olympia Triathlon
Scheer	Juliane	8b	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 8
Schmalbach	Flora	5a	2.Preis in 3.Runde Matheolympiade
Schmalbach	Flora	5a	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 5
Schneider	Richard	6b	2. Platz beim Känguru der Mathematik
Schön	Dominik	11	Qualifikation für die Präsentationsakademie "Jugend präsentiert"
Schön	Jan	11	Qualifikation für die Präsentationsakademie "Jugend präsentiert"
Schöttle	Valeria	8b	2. Platz im Landeswettbewerb Mathematik
Schumann	Laura	9b	besonders gelungenes Plakat zum Betriebspraktikum
Siemens	Jennifer	10b	2. Platz im Kreativwettbewerb der 10. Landesrussischolympiade
Stahlschmitt	Lisa	10b	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 10
Stark	Marie	5c	3.Preis in 3.Runde Matheolympiade
Stark	Marie	5c	Jahrgangsbeste der Klassenstufe 5
Stemler	Elisa	8b	3. Platz im Landeswettbewerb Mathematik
Stutzenberger	Patrick	8d	1. Platz im Landeswettbewerb Mathematik
Urschel	Doreen	7a	1. Preis Poetry Competition SGL Level 2
Wagner	Carolin	9b	besonders gelungenes Plakat zum Betriebspraktikum
Wagner	Max	8c	6. Platz bei Jugend trainiert für Olympia Triathlon
Wall	Regina	10d	2. Platz im Kreativwettbewerb der 10. Landesrussischolympiade
Wiehn	Marten	10d	2. Platz im Landeswettbewerb Physik 3. Runde
Ziehmer	Jannick	6d	2. Platz beim Känguru der Mathematik
Ziehmer	Jannick	6d	1. Preis in 3.Runde Matheolympiade
Ziehmer	Chris	6d	6. Platz bei Jugend trainiert für Olympia Triathlon
Ziehmer	Jannick	6d	6. Platz bei Jugend trainiert für Olympia Triathlon
Zimmer	Johanna	10d	2. Platz im Kreativwettbewerb der 10. Landesrussischolympiade

16. Hinweise

Vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende laufen viele Schülerinnen und Schüler die Philipp-Fauth-Straße hinauf bzw. hinab. **Aus Sicherheitsgründen bitte ich Sie deshalb, die Auffahrt zur Schule - außer in begründeten Ausnahmen - vor der 1. Stunde und nach Unterrichtsende der 5. und 6. Stunde nicht zu befahren.**

In Notfällen ist es manchmal schwierig, Eltern bzw. Erziehungsberechtigte im Laufe des Tages telefonisch zu erreichen. Wir bitten Sie deshalb, uns außer einer Festnetznummer sicherheitshalber auch eine Handynummer zu nennen, damit wir jederzeit telefonisch Kontakt mit dem Elternhaus aufnehmen können.

Schulgesetz und Schulordnung

Das Schulgesetz und die Schulordnung und weitere wichtige Informationen für Eltern finden Sie auf der Internetseite des Bildungsservers Rheinland-Pfalz.

Hausordnung

Die aktuelle Hausordnung finden Sie auf der Homepage unserer Schule.

Rauchen

Laut Gesetz herrscht auf dem Gelände des Sickingen-Gymnasiums Landstuhl und darüber hinaus in dessen Sichtbereich Rauchverbot. Das Rauchen im direkten Umfeld der Schule, d. h. auf der Philipp-Fauth-Straße bis zur Straße „Im Frankenthal“ und auf der Jahnstraße ist verboten.

In der Straße „Im Frankenthal“ ist vor dem Wendehammer (hinter unserer Schwimmhalle) eine Fläche ausgewiesen, die die volljährigen Schülerinnen und Schüler zum Rauchen aufsuchen können. Auf dieser Fläche sind Aschenbecher aufgestellt.

Schließfächer

Die Schülerinnen und Schüler, die ein Schließfach haben, können dieses vor dem Unterricht (7.50 Uhr bis 8.00 Uhr) und nach Unterrichtsende aufsuchen. Während der Pausen sollen die Schülerinnen und Schüler das Schulgebäude zügig verlassen und nicht zu den Schließfächern gehen.

Eltern-LAN

Die Begeisterung der Kinder für Computerspiele ist für Eltern meist nur schwer nachzuvollziehen. Aufgrund von Vorurteilen und mangelnder Kenntnisse kann es zu falschen Verboten und Auseinandersetzungen kommen.

Deshalb möchten wir Sie auf „Eltern-LAN“ hinweisen. Es handelt sich hier um eine Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer praktisches Verständnis im Umgang mit Computerspielen zu vermitteln und pädagogische Aufklärungsarbeit zu leisten.

Weitere Informationen zur Initiative finden Sie unter: <http://www.bpb.de/veranstaltungen/5OSRWT>.

E-Mail-Adresse und Homepage unserer Schule

E-Mail-Adresse: info@sickingengymnasium.de.

Homepage: <http://www.sickingengymnasium.de/>

Verhalten bei Infektionskrankheiten

Wenn Ihr Kind erkrankt ist, dann bedeutet das nicht nur Stress für Sie und Ihr Kind, sondern es birgt auch ein Risiko: Hat Ihr Kind eine ansteckende Erkrankung und besucht die Schule, kann es natürlich auch andere Kinder oder Lehrerinnen/Lehrer anstecken. Deshalb möchten wir Sie bitten, dass Sie Ihr Kind bei Anzeichen einer Infektionskrankheit nicht in die Schule zu schicken. Nach dem Infektionsschutzgesetz darf Ihr Kind wegen der Ansteckungsgefahr die Schule nicht besuchen. Entschuldigen Sie Ihr Kind in der Schule oder bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer. Wir bitten Sie um Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Notinsel

Bei der Notinsel handelt es sich um eine Initiative der Stiftung Hänsel und Gretel. Die Idee der Initiative besteht darin, dass Kinder in Angst Schutzräume brauchen. Alle Geschäfte und Institutionen mit dem Notinsel-Zeichen bieten Kindern Zuflucht vor Gewalt und Gefahr. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Orientierungsstufe informieren Eltern und Kinder über diese Initiative. Sie selbst können sich unter www.notinsel.de informieren.

Bitte um Spenden für unsere Skiausrüstung

Für die Ergänzung unserer Skiausrüstung nehmen wir gerne Sachspenden entgegen. Falls Sie Skischuhe, Carving-Skier (bis 150 cm), Skistöcke und Brillen nicht mehr benötigen, können Sie diese dem Fachbereich Sport zukommen lassen.

Bitte die beigefügte Empfangsbestätigung unterschrieben bei der Klassen- bzw. Stammkursleitung abgeben!

Liste der im Schuljahr 2011/14 angebotenen Arbeitsgemeinschaften

Die Schülerinnen und Schüler können sich über Aushänge in der Schule oder bei den Lehrerinnen und Lehrern über Inhalte, Altersstufe der Teilnehmer sowie Ort und Zeit der jeweiligen Veranstaltung informieren.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Titel der AG	Stufen	Lehrer
Nordic-Cross-Skating mit Skikes	5-8	SHU
Lauf / Triathlon 1. HJ Lauftraining, 2. HJ Rad- und Schwimmtraining	5-13	RI / LO
Nichtschwimmer , Wassergewöhnung für Nichtschwimmer und schwache Schwimmer	5-7	WE
Vorbereitung Jugend Trainiert für Olympia: Fußball WK IV Schulmannschaft	5	WE
Bouldern - Klettern ohne Seil in Absprunghöhe	7-12	HT
Leichtathletik	7-10	MT
Percussion	7-13	HE
Orff	5-13	RA
Musical	5-13	KH / LS / PA / WD
Hebräisch für Anfänger	7-13	FB
Philosophie	7-10	JG
Spanisch in Schule und Beruf	11-13	RO
Französisch für Anfänger	ab 8	LE
Mathematische Grundkenntnisse für die MSS 11	11	HR / MSW
Alltagsleben im alten Rom	7-8	BR / LT / FB
Journalismus	7-13	JG
Jugend forscht & Schüler experimentieren	5-13	FN / RH
Technik & Video	7-13	SCH / WD
Aquarien und Stabheuschrecken	ab 8	KN
Film - Geschichte - Film	ab 10	LT
Mathematik - Olympiade	5-12	FN
Jugend debattiert	8-12	VO
Schulsanitätsdienst	6-13	SZ / DI
Kunst-AG	5-13	Melissa Schramm